

The IBS logo consists of the letters 'IBS' in a bold, black, sans-serif font. Below the letters is a green curved line that starts under the 'I' and ends under the 'S'. To the right of this line is a circular arrangement of twelve yellow stars, similar to the European Union flag, with a green arc passing through them.The logo for the International Rail Freight Business Association (IBS) features the text 'INTERNATIONAL RAIL FREIGHT BUSINESS ASSOCIATION' in a bold, black, sans-serif font. The text is centered within a light green horizontal bar. The background of the slide shows a perspective view of railway tracks receding into the distance under a bright sky.

## **Multimodaler Ladungsverkehr**

**- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) –**

## **Diskussion**

## **IBS-Positionen**



## Multimodaler Ladungsverkehr

**- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -**

---

### Diskussion

#### Standards / Leistungsspektrum des Produktes

- Das neue Produkt fokussiert auf die Europäischen „Rail Freight Corridors“ mit regionalen Anschlussnetzen
- Rangierbetrieb für gleisangeschlossene Verloader
- Rangierknoten für kooperative Zugsysteme
- Regionale Bedienung mit schadstoffarmen/ -freien Straßenfahrzeugen
- Multivalent einsetzbare KV-Wagen (Einbeziehung TIS-Projekt / Basismodell Innofreight)
- Einsatz moderner und rückladefähiger Waggons



## Multimodaler Ladungsverkehr

**- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -**

---

### Diskussion

#### Leistungsbereiche der Terminals – primär -

- Transport noch vorhandener Wagengruppen und Einzelwagen gleisangeschlossener Kunden
- Aufnahme von „sekundären“ KV-Verkehren
  - Einzelladungen außerhalb standardisierter Zugverkehre über die KV-Hub´s
  - Multimodale Systemverkehre für Massen- und Schüttgüter (z. B. Flüssiggüter, Innofreight, BASF)
  - Ladungen aus horizontalen Verladernsystemen (z. B. Modalor, Cargobeamer) – optional -



## Multimodaler Ladungsverkehr

**- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -**

---

### Diskussion

#### Leistungsbereiche der Terminals – alternativ -

- Regionale Sammel- und Verteilerfunktion für Massengüter (z. B. Baustoffe, Recycling)
- Bedienung von Speditionsanlagen mit regionalen Funktionen (z. B. regionale Logistik, Stückgut,)
- Transporte aus dem Direktumschlag LKW - Bahnwagen
- Neue Märkte (z.B. e-Commerce, City-Logistik)



## Multimodaler Ladungsverkehr

**- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -**

### Diskussion

### Multimodale Logistikterminals (MLT)

### Finanzierung / Förderung

- Förderkonzept analog KV erforderlich
- Finanzierung neuer MLT im Rahmen nationaler / regionaler Infrastrukturvorhaben
- Modell für PPP-Projekte erarbeiten
- Ausbauförderung bestehender MLT durch Erweiterung vorhandener nationaler Förderrichtlinien
- Prioritäre Förderung der MLT-Entwicklung im Rahmen CEF sowie EU Cohesion-Fund



## Multimodaler Ladungsverkehr

**- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -**

---

### Diskussion

#### Standardanforderungen an Terminals

- Günstige Schienen- und Straßenanbindung (Nähe RFC)
- Vorhaltung / Organisation des Rangierbetriebes
- Umschlag und Lagerung von standardisierten KV-Behältern
- Flächenbereitstellung für innovative KV-Systeme
- Bereitstellung von Flächen- und Warehouse-Kapazitäten für Speditionen
- Bereitstellung von Flächen / Anlagen und ggf. operativen Dienstleistungen für Massengüter (z. B. Getreide, Recycling)
- Eignung für direkten überdachten Umschlag Schiene / Straße



## Multimodaler Ladungsverkehr

**- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -**

---

### Diskussion

### Erschließung / Entwicklung der Terminals

- Nutzung/ Ausbau vorhandener gleisangeschlossener Terminals
  - Railports
  - Güterverkehrszentren
  - Binnenhäfen / Seehäfen
- Umwidmung noch vorhandener Rangieranlagen
- Ausbau leistungsfähiger KV-Anlagen
- Neubau



## Multimodaler Ladungsverkehr

**- neues Produkt des Europäischen Eisenbahn-Güterverkehrs (EGV) -**

---

### Diskussion

### Status / Entwicklungskonzept

- Politik und Sektor fördern neues Produkt als Ersatz für den rückläufigen Einzelwagenverkehr
- Multimodaler Verkehr bereits institutionalisiert
- Verlader (BASF) und Spediteure (Innofreight) mit multimodalen Konzepten
- Multimodalität Hauptforderung im Masterplan (D)